

Äußeres (Fig. 27, 28):

Stein und Ziegel, Langhaus, Chor, Oberteil des Turmes gelb und weiß gefärbelt.

Langhaus: Umlaufender Konglomeratsockel, profiliertes Kranzgesims. W. Dreiecksgiebelfront mit vorgebautem Turm. — S. Drei hohe rechteckige, oben vier kleine breitovale Fenster. Rechts unten Tür mit hölzernem Vorbau; daneben zwei marmorne Weihwassermuscheln (1695). — N. Ebenso, ohne Tür.

Chor: Einspringend, halbrund abgeschlossen, wenig höher. Niedriger Konglomeratsockel, profiliertes Kranzgesims. Vier hohe Fenster, darüber je ein kleines breitovales Fenster. — Über Langhaus und Chor gemeinsames, nach O. abgewalmtes Schindelsatteldach; Blechknauf, Kreuz.

Turm: Der Westfront des Langhauses vorgebaut, das er beträchtlich überragt. Quadratisch; drei Geschosse aus unverputzten Nageliluequadern, zwei abteilende einfache Bandgesimse. Hoher Sockel, verputztes profiliertes Abschlußgesims. — W. Im Mittelgeschosse Luke. — N. und S. Neue spitzbogige Tür auf drei Stufen, darüber drei Luken. — Achtseitiger Oberteil, Ziegel, weiß gefärbelt; vier rundbogige Schallfenster, darunter hölzerne Zifferblätter, profiliertes Kranzgesims. Rotgestrichenes Schindelzweibeldach mit Laterne, Blechkugel, Doppelkreuz; auf der Zwiebel aufgemalt die Jahreszahlen 1798 und 1894.

Äußeres,
Fig. 27, 28.

Langhaus.

Chor.

Turm.

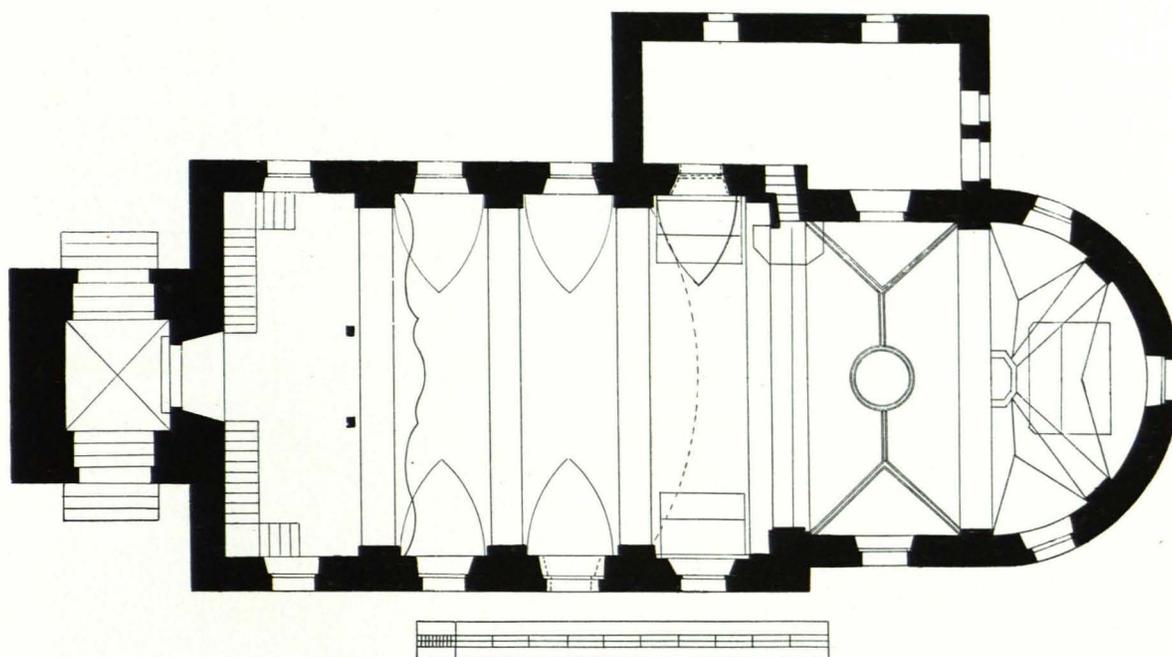


Fig. 29 Bergheim, Pfarrkirche, Grundriß 1:200 (S. 31)

Sakristei: Im N. des Chores, einstöckig. — O. Links moderner Türvorbau; drei Fenster übereinander. — N. Übereinander je zwei Fenster. Schindelpulldach.

Sakristei.

Umfriedungsmauer: Bruchstein, hellgelb verputzt, Steinplattenbelag. Im O., SO. und S. je ein Eingang, flankiert von zwei kugelbekrönten Postamenten aus Konglomerat.

Umfriedungs-
mauer.

Inneres (Fig. 29, 30):

Modern ausgemalt, hell und geräumig.

Inneres.
Fig. 29, 30.

Langhaus: Einschiffiger hoher Saal. Rundbogiges Tonnengewölbe mit drei Gurtbögen auf Pilastern (reiche profilierte Kämpfergesimse, hohe Sockel) und Eckpilastern mit schmälere Gurtbögen. Jederseits vier rundbogige Stichkappen.

Langhaus.

Westempore: Übereinander zwei graugelb gestrichene Holztribünen mit geschweiften Brüstungen, unten getragen von zwei toskanischen Holzsäulen und vier dünnen Holzstützen, oben von zwei kleineren toskanischen Holzsäulen. Eingebaute doppelte Holzstiege. Im W. unter der Empore rundbogige Tür in flachbogiger Nische. An den beiden Türen Eisenbeschläge und große Schlösser (von 1695). — Im O. rundbogiger Triumphbogen in fast voller Höhe und Breite auf zwei hohen vorspringenden Pilastern.